



Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen

Dr. Dana Bergmann, Prof. Dr. Astrid Seltrecht



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

BERUFLICHE DIDAKTIK
PERSONENBEZOGENER
BERUFE

- QUAWE: Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen
- Auftraggeber: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Auftragnehmer: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Laufzeit: 05/2021 bis 10/2022
- Ziel: Status Quo der Weiterbildungslandschaft in der Pflege nach dreijähriger Pflegeausbildung → Durchlässigkeit als übergeordnetes Ziel

Meilensteine:

1. Literaturreview zum Weiterbildungsbegriff in der Pflege: Dokumentenanalyse
2. Erfassung, Analyse sowie Systematisierung bestehender Qualifizierungsangebote und Weiterbildungen für Pflegefachkräfte in den einzelnen Bundesländern: Web Scraping
3. Einordnung pflegeberuflicher Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) und Herstellung von Transparenz für eine von Durchlässigkeit gekennzeichnete Bildungslandschaft
4. Analyse von Deutungsmustern der Vertreter*innen aus Pflegepraxis und Pflegeweiterbildungspraxis auf Makroebene, Mesoebene und Mikroebene zur Bildungslandschaft und zu derzeitigen Herausforderungen: Interviews
5. Identifikation von Einflussfaktoren für Pflegefachkräfte, an einer Weiterbildung teilzunehmen: Fragebogen

Meilensteine:

1. **Literaturreview zum Weiterbildungsbegriff in der Pflege: Dokumentenanalyse**
2. Erfassung, Analyse sowie Systematisierung bestehender Qualifizierungsangebote und Weiterbildungen für Pflegefachkräfte in den einzelnen Bundesländern: Web Scraping
3. Einordnung pflegeberuflicher Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) und Herstellung von Transparenz für eine von Durchlässigkeit gekennzeichnete Bildungslandschaft
4. **Analyse von Deutungsmustern der Vertreter*innen** aus Pflegepraxis und Pflegeweiterbildungspraxis **auf Makroebene**, Mesoebene und Mikroebene zur Bildungslandschaft und zu derzeitigen Herausforderungen: Interviews
5. Identifikation von Einflussfaktoren für Pflegefachkräfte, an einer Weiterbildung teilzunehmen: Fragebogen

Literaturreview zum Weiterbildungsbegriff



Literaturreview:
Daten

N= 130

- Identifikation in Datenbanken (erfolgt)
- Entfernung Duplikation

N= 59

- Vorauswahl nach Titel (erfolgt)
- Ausschluss aufgrund Titel

N= 23

- Vorauswahl nach Abstract (erfolgt)
(Artikel mit relevantem Titel)
- Ausschluss aufgrund Abstract

N= 13

- Eignung der Volltextartikel (erfolgt)
- Ausschluss aufgrund Kriterien oder nicht Beantwortung Forschungsfrage

Fragestellungen:

- A) Wie wird der Gegenstand „Fort- und Weiterbildungen in der Pflege“ auf terminologischer Ebene erörtert?
- B) Was kennzeichnet eine Weiterbildung bzw. eine Fortbildung in der Pflege?

- A) Wie wird der Gegenstand „Fort- und Weiterbildungen in der Pflege“ auf terminologischer Ebene erörtert?
- begriffliche Unschärfe der Begrifflichkeiten „Weiterbildung“ und „Fortbildung“ im Pflegebereich
 - unterschiedliche Konnotationen des Weiterbildungsbegriffes: bspw.
 - „akademische Weiterbildung“
 - „berufliche Weiterbildung“/ „spezialisierende Weiterbildung“
 - „funktionsbezogene Weiterbildung“
 - Fazit: → es gibt nicht DEN Weiterbildungsbegriff

B) Was kennzeichnet eine **Weiterbildung** bzw. eine Fortbildung in der Pflege?

- Bildungsaufstieg
- Berufliche Weiterentwicklung, Bestandteil eines lebensbegleitenden Bildungsprozesses
- Höherqualifizierung; Ergänzung und Erweiterung der beruflichen Qualifizierung
- Bestandteil eines Professionalisierungsprozesses
- von Komplexität geprägt
- ggf. mit höherem Einkommen verbunden

Meilensteine:

1. **Literaturreview zum Weiterbildungsbegriff in der Pflege: Dokumentenanalyse**
2. Erfassung, Analyse sowie Systematisierung bestehender Qualifizierungsangebote und Weiterbildungen für Pflegefachkräfte in den einzelnen Bundesländern: Web Scraping
3. Einordnung pflegeberuflicher Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) und Herstellung von Transparenz für eine von Durchlässigkeit gekennzeichnete Bildungslandschaft
4. **Analyse von Deutungsmustern der Vertreter*innen** aus Pflegepraxis und Pflegeweiterbildungspraxis **auf Makroebene**, Mesoebene und Mikroebene zur Weiterbildungslandschaft und derzeitigen Herausforderungen: Interviews
5. Identifikation von Einflussfaktoren für Pflegefachkräfte, an einer Weiterbildung teilzunehmen: Fragebogen

Feldbeschreibung

- Dokumentenebene: Heterogene Weiterbildungsordnungslandschaft
- Zuständigkeitsebene: Weiterbildungsordnungsarbeit ist Angelegenheit der Bundesländer: Ministerien bzw. Pflegekammern
- Ziel-/Funktionsebene: persönliche Weiterentwicklung
berufliche Professionalisierung und Qualifizierung
institutionelles Qualifizierungserfordernis
 - Personaluntergrenzenverordnung (PpUGV)
 - Pflegepersonalquotient

Qualitative Forschung zu Deutungsmustern



Makroebene

Landesebene

Ministerien

Pflegekammern

Landesverbände



Mesoebene

Leitungsebene einer Einrichtung/Institution

Pflegeeinrichtung

Weiterbildungseinrichtung



Mikroebene

Individuelle Ebene

Pflegefachkraft

Lehrkräfte/Dozent*in



Qualitative Forschung zu Deutungsmustern



Makroebene

Landesebene

Ministerien

Pflegekammern

Landesverbände



Mesoebene

Leitungsebene einer Einrichtung/Institution

Pflegeeinrichtung

Weiterbildungseinrichtung



Mikroebene

Individuelle Ebene

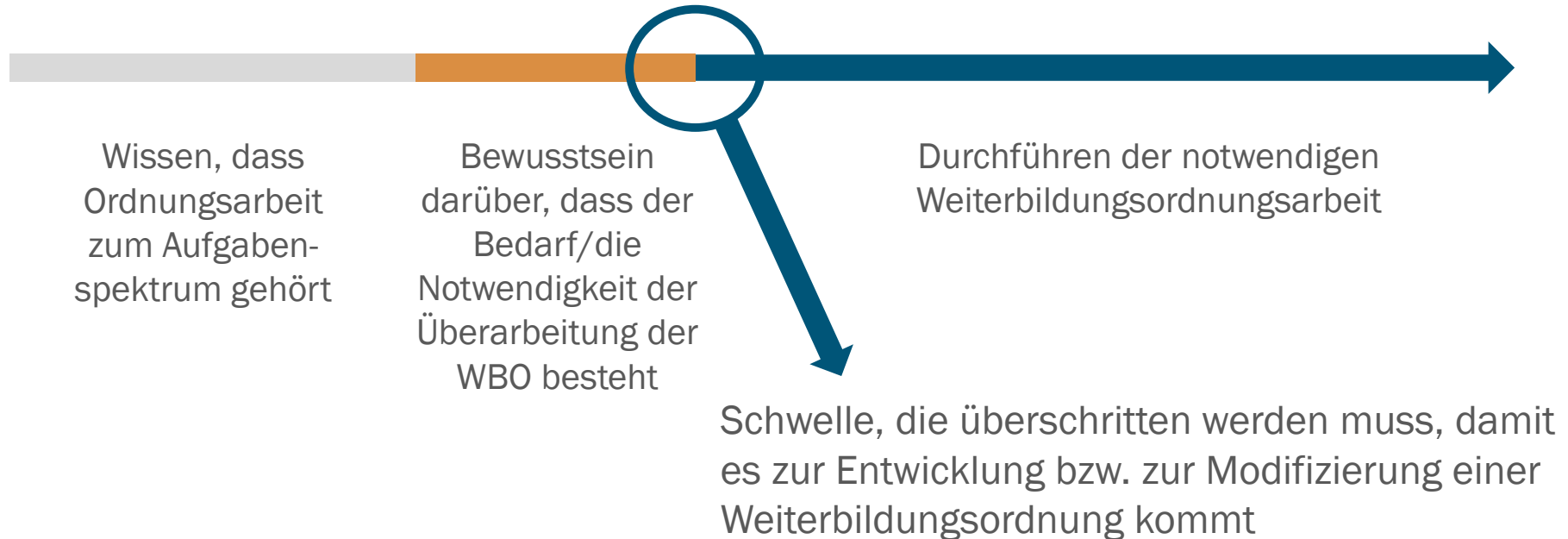
Pflegefachkraft

Lehrkräfte/Dozent*in



Ergebnisse

Untersuchungsfokus: Zeit vor Beginn der eigentlichen Weiterbildungsordnungsarbeit

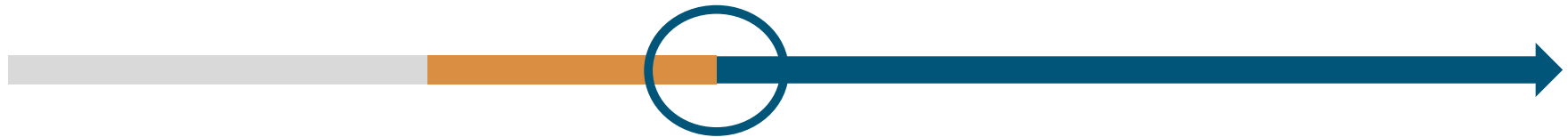


Qualitative Forschung zu Deutungsmustern



Ergebnisse

2 Kategorien: Schwellenverharrer*innen und Schwellenüberschreiter*innen



Schwellenverharrer*innen

Schwellenüberschreiter*innen




Implikationen




- Kollegialer Austausch über Bundeslandgrenzen hinweg
- Expertengruppe/Empfehlungsrahmen für Orientierung der „Einzelkämpfer“

- Online-Befragung (Fragebogen) läuft aktuell: Flyer
- Zusammenführung der Ergebnisse aller Meilensteine für Oktober 2022 geplant
- Publikation der Forschungsergebnisse ➡ Transparenz für Wissenschaft und Praxis

Dr. Dana Bergmann
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Haeckelstraße 10
30104 Magdeburg

Prof. Dr. Astrid Seltrecht
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)
Universitätsplatz 2
39104 Magdeburg

 0391 5047 93 - 13
 dana.bergmann@f-bb.de
 www.f-bb.de

 0391 67 58686
 astrid.seltrecht@ovgu.de
 www.gps.ovgu.de